

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV) Zulassungen BfS 14/07 V RöV und BfS 15/07 V RöV

Vom 2. November 2007

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 Nr. 3 der RöV vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird die Bauartzulassung BW/456/94/Rö, erteilt vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart am 12. Oktober 1994, zuletzt geändert vom Bundesamt für Strahlenschutz am 28. Juli 2005, für die unten bezeichneten Vollschutzgeräte verlängert. Sie ist mit Wirkung vom 12. Oktober 2007

für die Vorrichtung „Fischerscope X-Ray XDVM mit
Messkopf XDVM“
unter der Zulassungsnummer

BfS 14/07 V RöV

und

für die Vorrichtung „Fischerscope X-Ray XDVM- μ
(Mikro) mit Messkopf XDVM- μ “
unter der Zulassungsnummer

BfS 15/07 V RöV

gültig.

Inhaber der Zulassungen und
Hersteller der Vorrichtungen: Helmut Fischer GmbH & Co.KG
Industriestraße 21
71069 Sindelfingen

Zugelassene Verwendung: Die Vollschutzgeräte sind zur Röntgenfluoreszenzanalyse in der Schichtdickenmessung und Materialanalyse zugelassen.

Technische Angaben zu den Vorrichtungen:

Maximale Betriebswerte:	Röhrenspannung	50 kV (Gleichspannung)
	Röhrenstrom	0,8 mA
	Röhrenleistung	40 W

Maximale Blendenöffnungen: für BfS 14/07 V RöV: 0,3 mm Durchmesser
für BfS 15/07 V RöV: 0,2 mm x 0,2 mm

Befristung der Zulassungen: **12. Oktober 2017**

Salzgitter, den 2. November 2007
57502/2-189a und -189 b

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag
Motzkus